

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Altersvereins am 25.7.2009**

## **1. Begrüßung**

Nach dem Kirchenbesuch begrüßte Vorstand Franz Weber die ca. 65 erschienen Mitglieder, von denen sich jedoch lediglich 48 in die Anwesenheitsliste eingetragen haben. Insbesondere begrüßte er Bürgermeister Schweiger, Altbürgermeister Weber, Ehrenbürger Georg Röhrmoser sowie Ehrenvorstand Georg Aigner und Ehrenmitglied Mehringer. Später konnte er auch Pfarrer Weingärtner willkommen heißen, bei dem er sich für den der Versammlung voraus gegangenen Gottesdienst bedankte.

Der Vorstand bat um ein kurzes Totengedenken und teilte mit, dass der neueste Mitgliederstand bei 299 liege. Neun Mitglieder seien seit der letzten Sitzung verstorben.

## **2. Kassenbericht**

Kassier Erhard Siml gab einen detaillierten Überblick über die Kassenlage: Die Bilanz zum 31.12.2008 zeige ein Vermögen von 13.600€ mit einem Gewinn von 335€ gegenüber dem Vorjahr.

Auf Antrag des Kassenprüfers wurde der Vorstand durch die Versammlung entlastet.

## **3. Rückblick 2008/2009 und Vorschau 2009/2010**

Mit Hilfe von PC und Beamer zeigte Schriftführer Peter Schmitt nochmals die Höhepunkte des Vereinslebens des vergangenen und laufenden Jahres, die aus mehreren schönen Ausflügen in die nähere und fernere Heimat bestanden, als auch geselliges Beisammensein und interessante Informationsveranstaltungen umfassten. Er versprach, die entsprechenden Bilder - wie jedes Jahr - bei der Weihnachtsfeier zu zeigen.

Folgende Veranstaltungen seien für 2009/2010 geplant:

- 07.08.09: Teilnahme am Wiesenaufzug
- 12.08.09: Gesellschaftsabend im Festzelt:  
(diesmal wegen dem Musikangebot ausnahmsweise am Mittwochabend)
- 15.09.09 Herbstausflug nach Burghausen
- 06.10.09: Herbstwanderung  
auf Schusters Rappen von der Kreuzstraße nach Westerham
- Nov.09: Gemütlicher Abend in Kleinhöhenrain  
mit Bildern aus vergangenen Tagen
- 07.11.09: Schafkopfrennen
- 08.12.09: Weihnachtsfeier im Pfarrsaal
- 08.2.10: VHS Abend mit Bildern von Gestern

Anschließend machte der Schriftführer noch einige kritische Anmerkungen zu folgenden Themen:

### **- Mitgliederwerbung**

Im vergangenen Vereinsjahr wirbt **ein Mitglied** erfolgreich ein neues Mitglied.

Mittels Briefaktion werden 6 neue Mitglieder geworben.

Die Vorstandschaft wirbt 3 neue Mitglieder.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt damit 299.

Erstmals seit 5 Jahren unter 300.

### **- Was nichts kostet ist nichts wert!**

Beispiel Computerkurs. Im Verein findet das Angebot eines Computereckerl's über Jahre kein Interesse.

Wenn die VHS Kursgebühr verlangt kommen 10 Vereinsmitglieder.

### **- Warum das ?**

Bei Befragungen will ein großer Teil der Mitglieder **wandern**.

Zur Krugalm sind dann bei herrlichem Wanderwetter

lediglich 5 Mitglieder und eine Frau unterwegs.

### **- Ein zahloser Tiger**

Mit 300 Mitgliedern ist der AV 1871 einer der größten Vereine der Gemeinde.

Aber nur ca. **20 Mitglieder** sind für den Verein aktiv tätig und ca. 50 nutzen die Angebote.

### **Wie geht's weiter?**

Lassen wir's so wie's ist . . .

oder tun wir gemeinsam was dagegen?

- Eine während der Versammlung durchgeführte Fragebogenaktion ergab, daß sich die Mehrheit der Mitglieder dafür entschieden hat, es beim „Status quo“ zu belassen und keine Änderungen durchzuführen.

## **4. Grußwort des Bürgermeisters**

Bürgermeister Schweiger richtete ein Grußwort an die Versammlung, in dem er an den Trageser-Vortrag vom März erinnerte und auf die Altersstruktur der Gemeinde einging. Von der Gemeinde durchgeführte Umfragen hinsichtlich weiterer Infrastrukturverbesserungen für ältere Mitbürger hätten im Grunde nur zwei Forderungen gezeigt, nämlich nach:

a) mehr Ruhebänken und

b) einem Seniorentreff.

Hinsichtlich dieser Forderungen habe er auf die Gaststätten und Cafés im Ort aber vor allem auf das rege Vereinsleben des Altersvereins und auf die dort angebotenen Aktivitäten für ältere Mitbürger hingewiesen.

Insbesondere lobte er die Anstrengungen des Vereins in Bezug auf die heimatkundliche Sammlung (HKS) mit dem zugehörigen Archiv im Rathaus. Die vorgesehene Renovierung des Kriegerdenkmals könne nun - nachdem ein etwas günstigerer Kostenvoranschlag durch einen gebietsnahen

Restaurator vorliege - zusammen mit den Vereinen - in Angriff genommen werden.

### **5. Grußwort des Pfarrers**

Pfarrer Weingärtner, der bereits im vorausgegangenen Gottesdienst das Wort an die Mitglieder gerichtet hatte, hob nochmals lobend hervor, dass er bisher in keiner Gemeinde einen Männerverein dieser Art angetroffen habe. Er habe sich im Kreis dieser Männer immer sehr wohl gefühlt. Er danke für die Unterstützung, die er in den drei Jahren seiner Tätigkeit als Seelsorger bekommen habe

Sein weiterer Weg Seelsorger werde ihn demnächst nach Miesbach führen

### **6. Ehrungen**

Anschließend nahm Vorstand Weber folgende Ehrungen vor:

- Herrn Michael Stacheter für 35-jährige Mitgliedschaft
- Herrn Georg Aigner für 25- jährige Mitgliedschaft
- Herrn Leonhard Blindhuber für 25- jährige Mitgliedschaft
- Herrn Georg Kaltner für 25- jährige Mitgliedschaft
- Herrn Helmut Müller für 25- jährige Mitgliedschaft
- Herrn Franz Schenk für 25- jährige Mitgliedschaft
- Herrn Peter Karr für 25- jährige Mitgliedschaft
- Herrn Josef Huber für 25- jährige Mitgliedschaft
- Herrn Anton Mehringer für 25- jährige Mitgliedschaft

Leider waren einige der Geehrten nicht anwesend, so daß die Urkunde nicht persönlich übergeben werden konnte.

### **7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

Dem Antrag, im Verein das „Du“ als allgemeine Anrede zu benutzen, wurde mehrheitlich zugestimmt. Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Die Versammlung endete bei geselligem Beisammensein.

Protokoll erstellt von Walter Layes